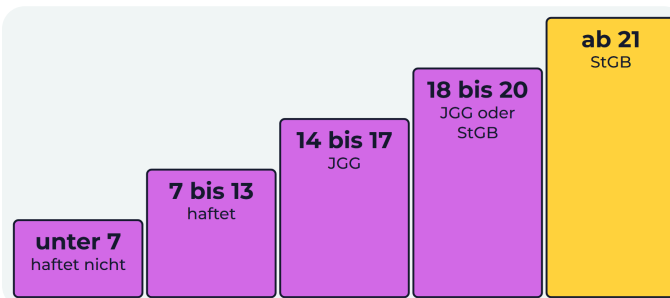


Ab wann ist man strafmündig?

Feste Altersstufen im Recht

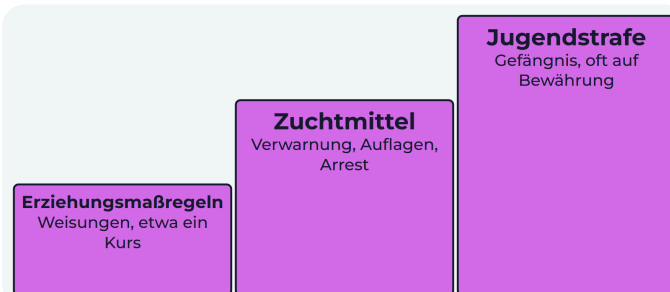
Wer in Deutschland bei einer Tat noch keine 14 Jahre alt ist, kann nicht bestraft werden (§ 19 Strafgesetzbuch). Ab 14 ist man strafmündig. Für Jugendliche von 14 bis 17 gilt das Jugendgerichtsgesetz (JGG), für Heranwachsende von 18 bis 20 je nach Reife das Jugend- oder das Erwachsenenstrafrecht. Für Schäden muss man aber schon früher geradestehen: ab 7 Jahren, wenn man einsehen konnte, was man anrichtet (§ 828 Bürgerliches Gesetzbuch).

Die Altersstufen



„haftet“: für Schäden, wenn einsichtig. JGG: Jugendgerichtsgesetz, StGB: Strafgesetzbuch für Erwachsene. Für Unfälle mit Autos haften Kinder erst ab 10, außer mit Absicht.

Erziehung vor Strafe



Von mild zu streng: Das Gericht wählt, was den Jugendlichen am ehesten von neuen Taten abhält.

Eine Streitfrage

- Derzeit wird diskutiert, die Strafmündigkeit auf 12 Jahre zu senken; beschlossen ist das nicht (Stand 2026).
- Befürworter: Auch jüngere Kinder begehen manchmal schwere Taten, Opfer wollen Gerechtigkeit.
- Gegner: Kinder sind noch nicht reif genug, Hilfe von Jugendamt und Familie wirkt besser als Strafe.

Typische Fälle

- Falsch: „Unter 14 darf man alles, weil einem nichts passieren kann.“
- Die Polizei ermittelt trotzdem, Eltern und Jugendamt werden informiert, das Familiengericht kann Hilfen anordnen.
- Für Schäden muss man ab 7 oft selbst zahlen – eine gerichtlich festgestellte Forderung kann bis zu 30 Jahre lang eingetrieben werden.

Was das JGG vorsieht

- Ziel ist, weitere Straftaten zu verhindern – vor allem durch Erziehung.
- Auflagen: Arbeitsstunden, Schaden wiedergutmachen, sich entschuldigen.
- Jugendarrest: höchstens vier Wochen.
- Jugendstrafe: sechs Monate bis fünf Jahre, bei schwersten Verbrechen bis zehn Jahre.

Ab wann ist man strafmündig?

Name: _____ Datum: _____

1 Prüf jeden Fall. Schreibe ja oder nein.

FALL	BESTRAFT?	HAFTET FÜR SCHADEN?
Mia (6) bemalt mit Kreide ein fremdes Auto.		
Ben (12) wirft absichtlich eine Scheibe ein.		
Lea (15) stiehlt eine Jacke im Laden.		
Tom (19) zerstört eine Bushaltestelle.		

2 Ergänze das Alter oder den Begriff.Strafmündig ist man ab Jahren.

Wer bei der Tat 14 bis 17 ist, heißt im Strafrecht

.

Wer bei der Tat 18 bis 20 ist, heißt im Strafrecht

.Für Schäden haften kann man schon ab

Jahren.

Jugendarrest dauert höchstens Wochen.

Ab wann ist man strafmündig?

3 Nummeriere von mild bis streng.

Von mild bis streng

☐

Jugendarrest bis zu vier Wochen

☐

Verwarnung durch den Richter

☐

Jugendstrafe im Gefängnis

☐

Arbeitsstunden als Auflage

4 Stimmt das? Kreuz an.

Bei Kindern unter 14 ermittelt die Polizei gar nicht.

STIMMT

STIMMT NICHT

☐☐

Ein Zwölfjähriger kann für einen Schaden zahlen müssen.

☐☐

Das Jugendstrafrecht will vor allem erziehen.

☐☐

Eine Sechsjährige muss für einen Schaden selbst haften.

☐☐

Schulden aus Schäden sind mit 18 automatisch weg.

☐☐

Ab wann ist man strafmündig?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum steht im Jugendstrafrecht Erziehung vor Strafe?

- ☐ Weil Jugendliche nie etwas falsch machen.
- ☐ Weil junge Menschen sich noch stark verändern und durch Erziehung eher von neuen Taten abgehalten werden.
- ☐ Weil Gefängnisse zu voll sind.
- ☐ Weil Eltern das so wollen.

Jonas (13) sagt: „Mir kann nichts passieren, ich bin unter 14.“ Was stimmt?

- ☐ Jonas hat recht, es passiert gar nichts.
- ☐ Er kann nicht bestraft werden, muss aber für Schäden haften, und Jugendamt und Familiengericht können eingreifen.
- ☐ Er kommt ins Jugendgefängnis.
- ☐ Er muss vor ein Erwachsenengericht.

Welche Aussage ist ein Argument von Befürwortern, die Strafmündigkeit auf 12 zu senken?

- ☐ Kinder mit 12 sind noch nicht reif genug für ein Strafverfahren.
- ☐ Hilfe durch das Jugendamt wirkt besser als Strafe.
- ☐ Auch jüngere Kinder begehen manchmal schwere Taten, und Opfer sollen erleben, dass darauf eine Antwort folgt.
- ☐ Gefängnisse machen Kinder oft krimineller.

Welche Aussage ist ein Argument von Gegnern einer Absenkung?

- ☐ Kinder können mit 12 die Folgen ihrer Tat oft noch nicht so einsehen wie Ältere, Hilfe wirkt bei ihnen besser.
- ☐ Opfer brauchen Gerechtigkeit.
- ☐ Strafe schreckt immer ab.
- ☐ Die Zahl schwerer Taten von Kindern ist gestiegen.

Ab wann ist man strafmündig?

ZUM KONTROLLIEREN

Entscheidend sind die Grenzen: ab 7 Haftung für Schäden, ab 14 Strafe nach dem Jugendgerichtsgesetz, ab 18 je nach Reife, ab 21 Erwachsenenrecht. Bei der Streitfrage gibt es kein Richtig oder Falsch – nur Argumente beider Seiten.

1 Prüf jeden Fall. Schreib ja oder nein.

FALL	BESTRAFT?	HAFTET FÜR SCHADEN?
Mia (6) bemalt mit Kreide ein fremdes Auto.	nein	nein
Ben (12) wirft absichtlich eine Scheibe ein.	nein	ja
Lea (15) stiehlt eine Jacke im Laden.	ja	ja
Tom (19) zerstört eine Bushaltestelle.	ja	ja

2 Ergänze das Alter oder den Begriff.

Strafmündig ist man ab Jahren.

Wer bei der Tat 14 bis 17 ist, heißt im Strafrecht

.

Wer bei der Tat 18 bis 20 ist, heißt im Strafrecht

.

Für Schäden haften kann man schon ab Jahren.

Jugendarrest dauert höchstens Wochen.

Ab wann ist man strafmündig?

3 Nummeriere von mild bis streng.

Von mild bis streng

- 3 Jugendarrest bis zu vier Wochen
- 1 Verwarnung durch den Richter
- 4 Jugendstrafe im Gefängnis
- 2 Arbeitsstunden als Auflage

4 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Bei Kindern unter 14 ermittelt die Polizei gar nicht.	☐	☒
Ein Zwölfjähriger kann für einen Schaden zahlen müssen.	☒	☐
Das Jugendstrafrecht will vor allem erziehen.	☒	☐
Eine Sechsjährige muss für einen Schaden selbst haften.	☐	☒
Schulden aus Schäden sind mit 18 automatisch weg.	☐	☒

Ab wann ist man strafmündig?

5 Kreuze die richtige Antwort an.

Warum steht im Jugendstrafrecht Erziehung vor Strafe?

- ☒ **Weil junge Menschen sich noch stark verändern und durch Erziehung eher von neuen Taten abgehalten werden.**

Wer noch in der Entwicklung ist, kann durch Hilfe und klare Folgen am ehesten umlernen.

Jonas (13) sagt: „Mir kann nichts passieren, ich bin unter 14.“ Was stimmt?

- ☒ **Er kann nicht bestraft werden, muss aber für Schäden haften, und Jugendamt und Familiengericht können eingreifen.**

Straffrei heißt nicht folgenlos.

Welche Aussage ist ein Argument von Befürwortern, die Strafmündigkeit auf 12 zu senken?

- ☒ **Auch jüngere Kinder begehen manchmal schwere Taten, und Opfer sollen erleben, dass darauf eine Antwort folgt.**

Die anderen Aussagen sind Argumente der Gegner – ein Argument dafür betont Taten und Opfer.

Welche Aussage ist ein Argument von Gegnern einer Absenkung?

- ☒ **Kinder können mit 12 die Folgen ihrer Tat oft noch nicht so einsehen wie Ältere, Hilfe wirkt bei ihnen besser.**

Gegner betonen die Reife der Kinder und die Wirkung von Hilfe statt Strafe.